

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 83 (2008)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Für die Truppe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-717900>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Für die Truppe

In der Herbstsession 2008 verwarf der Nationalrat das Rüstungsprogramm mit 104 zu 83 Stimmen. Gegen die Vorlage stimmten die Grünen, die Sozialdemokraten und eine deutliche Mehrheit der SVP-Fraktion. Namentlich das Nein der SVP stiess auf Unverständnis.

Der Ständerat hatte das Rüstungsprogramm mit wuchtigem Mehr angenommen. In der Differenzbereinigung zwischen den beiden Kammern besteht nun die Hoffnung, dass der Nationalrat doch noch einlenkt und die Vorlage gutheisst.

In der Sache sprechen gute Gründe für die beiden Hauptpositionen des Rüstungsprogramms. Der erste grosse Brocken betrifft die Erneuerung des F/A-18 «Hornet». Die Schweizer Luftwaffe verfügt noch über 33 der ursprünglich 34 F/A-18-Maschinen.

## Arbeitsplätze erhalten

Die F/A-18 wurden in den 1990er Jahren eingeführt und haben nun in ihrer Lebensdauer die Halbzeit erreicht. Damit sie noch einmal 15 Jahre fliegen, müssen sie jetzt erneuert werden. Militärisch sachlich spricht überhaupt nichts gegen den F/A-18-Kredit, der dringend notwendig ist.

Vor allem bei RUAG Aerospace in Emmen schafft die Erneuerung Arbeit. Dies ist angesichts der drohenden Rezession ein gutes Argument mehr für den Kredit.

Gleiches gilt für die zweite grosse Position im Rüstungsprogramm. Die Firma MOWAG trifft in Kreuzlingen schon die Vorbereitungen, damit sie ab 2009 das Geschützte Mannschaftstransportfahrzeug




Die Infanterie braucht dringend Transportfahrzeuge.

Duro IIIP herstellen kann. Die MOWAG beschäftigt 750 Mitarbeiter. Sie hält ihr Duro-Angebot bis Ende Jahr aufrecht.

Von der Sache her braucht die Infanterie das neue Fahrzeug. «Ich bin nicht mehr bereit, meine Soldaten in schwierigen Lagen ungeschützt in VW-Bussen zu transportieren», hält Brigadier Hans-Peter Wü-

thrich, der Kommandant der Ostschweizer Infanteriebrigade 7, fest. «Wir brauchen den Schutz des neuen Fahrzeuges.»

Dem ist wenig anzufügen – es sei denn die Hoffnung, dass im Winter der Sachverstand zugunsten der Soldaten obsiegt. Und Personalpolitik auf dem Buckel der Truppe kann nicht mehr betrieben werden. fo. 

## In der Herbstsession hiessen 83 Nationalräte das Rüstungsprogramm gut

Am 24. September 2008 stimmten folgende Nationalrätinnen und Nationalräte für das Rüstungsprogramm.

### CVP/EVP/Grünliberale

Aeschbacher Ruedi, Amacker Kathrin, Amherd Viola, Bader Elvira, Barthassat Luc, Bäumle Martin, Bischof Pirmin, Büchler Jakob, Cathomas Sep, Chevrier Maurice, Darbellay Christophe, de Buman Dominique, Donzé Walter, Egger Esther, Glanzmann Ida, Häberli Brigitte, Hany Urs, Hochreutener Norbert, Hummel Ruth, Loepfe Arthur, Lustenberger Ruedi, Meier Lucrezia, Meyer Therese, Moser Tiana, Müller Thomas, Neyrinck Jacques, Pfister Gerhard, Riklin Kathy,

Robbiani Meinrado, Schmid Barbara, Schmidt Roberto, Segmüller Pius, Simonechi Chiara, Wehrli Reto, Weibel Thomas, Zemp Markus.

### SVP

Aebi Andreas, Graber Jean-Pierre, Grin Jean-Pierre, Hurter Thomas, Joder Rudolf, Müri Felix, Veillon Pierre-François, Walter Hansjörg.

### FDP/Liberale

Bourgeois Jacques, Brunshwig Martine, Cassis Ignazio, Caviezel Tarzsius, Eichenberger Corina, Engelberger Edi, Favre Charles, Favre Laurent, Fiala Doris, Fluri Kurt, François Olivier, Germanier Jean-

René, Gysin H.R., Hiltbold Hugues, Huber Gabi, Hutter Markus, Ineichen Otto, Kleiner Marianne, Leutenegger Filippo, Lüscher Christian, Malama Peter, Markwalder Christa, Messmer Werner, Moret Isabelle, Müller Philipp, Müller Walter, Noser Ruedi, Pelli Fulvio, Perrinjaquet Sylvie, Ruey Claude, Schneider Johann, Theiler Georges, Triponez Pierre, Wasserfallen Christian.

### EDU

Waber Christian.

### BDP

Gadient Brigitta, Grunder Hans, Haller Ursula, Hassler Hansjörg.